

Die Eingangsstufe:

- Pferdekunde
Pferdehaltung (Sachkundenachweis Pferdehaltung)
Basis-Reitkurs:
- Juniorprüfung I-III
 - Reitprüfung I-III

Die Grundstufen:

- Geländereiter
Wanderreiter

Die Aufbaustufen:

- Rittführung:
- Geländerrittführer
 - Wanderrittführer

Die Lehrstufen:

- Übungsleiterausbildung:
- Basisreitausbildung
 - Geländereitausbildung
 - Zusatzqualifikation

Die Zusatzstufen:

- Pferdeausbildung I-III

Die Sonderstufen:

- VFD-Prüfer
- VFD-Wanderrittmeister
- VFD-Reitlehrer

Die Vorteile einer VFD Mitgliedschaft auf einen Blick:

Rechtsbeistand

Die VFD-Rechtsexperten beraten in Frage des Reitrechts und helfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten, notfalls im gerichtlichen Verfahren.

Preisvorteile

Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Veranstaltungen!

Ausbildung

Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum Gelände- und Wanderreiter und -fahrer, Rittführer, Fahrtenführer und Ausbilder!

Pferdewohl

Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!

Umweltschutz

Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!

Kommunikation

Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

**Mach doch einfach mit –
wir freuen uns auf Dich**

Stand 11/2016 Copyright VFD Bayern Faltblatt Nr. 103

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in
Deutschland, Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München – Riem
Tel: 089 / 130 114 83
eMail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de



Die VFD Ausbildung Reiten



**Sie möchten mehr Sicherheit im
Gelände? Hier die Übersicht über die
VFD-Ausbildungen Reiten!**

**Vereinigung der Freizeitreiter und
–fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.**

AUSBILDUNG

Die VFD – Ausbildung Reiten

Die Eingangsstufen

Pferdekunde:

Durch diesen Kurs erlangt man gute Grundkenntnisse rund um die Pferdepflege.

- Mindestalter 14 Jahre
- Vorbereitungslehrgang über ca. zwei Tage (mind. 20 UE)
- Teil der Geländereiterprüfung

Hier lernt man Details über den Körperbau, die Verhaltensweisen und die Bedürfnisse der Pferde. Weiterhin lernt man verschiedene Haltungsformen, verschiedene Arten des Hufschutzes und das Erkennen von Krankheiten. Des weiteren wird das Verhalten im Straßenverkehr und bei Unfällen unterrichtet.

Pferdehaltung:

Ist wichtig für jedem Pferdehalter, der seine Pferde selbst versorgt oder Einsteller hat.

- Mindestalter 16 Jahre
- Vorbereitungslehrgang über ca. vier Tage (mind. 40 UE)

Ein Teil hiervon ist die Pferdekunde (s. o.). Weiterhin kommt hinzu das Tierschutzgesetz, Schutz gegen Ausbruch und Diebstahl, Gesundheitsvorsorge, Besonderheiten bei Fohlen, Jungpferden, tragenden/säugenden Stuten und Hengsten. Sowie auch das Verladen und der Versicherungsschutz.

Basis-Reitkurs

Hierfür ist die Pferdekunde Voraussetzung. Diese Prüfungen sind ideal für Reitanfänger. Hier geht es um das Annähern ans Pferd, das Führen, das Putzen, die Überprüfung der Reittauglichkeit, Körperbau, Sattel und Zaumzeug, sowie Fütterung und Tränken. Weiter geht es mit dem Auf- und Absitzen, Hilfengebungen, den Bahnregeln, und je nach Prüfung Schritt, Trab und Galopp. Überwinden von Hindernissen, Reiten in der Gruppe im Gelände und im Straßenverkehr. Grundkenntnisse über Erste Hilfe bei Menschen und Tieren.

Mindestalter für Junior I: 8 J.; II: 10 J.; III: 12 Jahre.
Mindestalter für Reitprüfung I: 12 J.; II: 14 J.;
III: 14 Jahre.

Vorbereitungslehrgänge jeweils über ca. zwei Tage.
(mind. 20 UE)

AUSBILDUNG

Die VFD – Ausbildung Reiten

Die Grundstufen

Die Grundstufen dienen der sicheren Handhabung des Pferdes im Gelände bei Tages- und Mehrtagesritten. Die Anforderungen an den Reiter bestehen hier überwiegend auf pferdeschonende und sichere Reitweise, Kenntnisse der Natur, den rechtlichen Vorgaben (StVo, Naturschutzgesetz usw.) und unfallverhütenden Maßnahmen.

Geländereiter:

Voraussetzungen:

- Mindestalter 14 Jahre
- Kurs: „Sofortmaßnahmen am Unfallort „ (nicht älter als 2 Jahre)
- Vorbereitungslehrgang über ca. zwei Tage (mind. 20 UE.)
- Pferd muss Haftpflicht versichert sein

Hier lernt man die Wahl der richtigen Ausrüstung für das Gelände, das Einschätzen von Gefahren und das Vorbeugen von Unfällen. Pferdekunde u. Pferdehaltung, falls diese Prüfungen noch nicht abgelegt wurden. Der Lehrgang beinhaltet einen halbtägigen Übungsritt.

Wanderreiter:

Voraussetzungen:

- VFD-Mitgliedschaft
- Mindestalter 16 Jahre
- VFD-Geländereiterprüfung
- Vorbereitungslehrgang über ca. zwei Tage
- Kurs: „Erste Hilfe“, **oder** „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ + „Erste Hilfe bei Reitunfällen“
- Kurs: „Erste Hilfe am Pferd“ (Bescheinigungen der Kurse nicht älter als zwei Jahre)
- Teilnahme an einem zweitägigen Lehrwanderritt oder Nachweis von mind. zwei mehrtägigen Wanderritten mit einem geprüften Wanderrittführer
- Pferd muss Haftpflicht versichert sein

Hier lernt man die Planung und Vorbereitung von Wanderritten, das orientieren im Gelände (z.B. Karte und Kompass), das Planen einer Strecke sowie das Versorgen des Pferdes unterwegs und im Quartier. Sowie Reittauglichkeits- u. Ausrüstungskontrolle. Der Lehrgang beinhaltet einen eintägigen Übungsritt.

AUSBILDUNG

Die VFD – Ausbildung Reiten

Die Aufbaustufen

Die Aufbaustufen bieten dem interessierten Reitern die Möglichkeit zusätzliches Wissen zum Führen von Reitgruppen bei Tages- (Geländerrittführer) und Mehrtagesritten (Wanderrittführer) zu erwerben. Die Schwerpunkte dieser Ausbildung beziehen sich auf Ausschreibung von Ritten, Gruppenführung, zusätzliche versicherungstechnische Informationen, haftungsrechtliche Auswirkungen aber auch korrektes Verhalten bei Unfällen. Zielsetzung der Aufbaustufen ist es, kompetente und verantwortungsvolle Rittführer auszubilden.

Rittführung:

Geländerrittführer:

Voraussetzungen:

- VFD-Mitgliedschaft
- Mindestalter 18 Jahre
- VFD-Geländereiterprüfung (mind. seit 1 Jahr)
- Vorbereitungslehrgang über ca. vier Tage (mind. 40 UE)
- Kurs: „Erste Hilfe“, **oder** „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ + „Erste Hilfe bei Reitunfällen“
- Kurs: „Erste Hilfe am Pferd“ (Bescheinigungen der Kurse nicht älter als zwei Jahre)
- Teilnahme an mind. 15 Tages- oder Halbtagesritten mit einer Reitgruppe und einem geprüften Rittführer, **oder** Teilnahme an einem Sichtungsritt über einen Tag in einer Gruppe von mind. 5 Teilnehmern in Anwesenheit eines Prüfers für Rittführer.
- Pferd muss Haftpflicht versichert sein

Wanderrittführer:

Voraussetzungen:

- VFD-Mitgliedschaft
- Mindestalter 18 Jahre
- Vorbereitungslehrgang über ca. vier Tage
- „Erste Hilfe“ Kurse s. Geländerrittführer
- Pferd muss Haftpflicht versichert sein
- Teilnahme an mind. 20 Reittagen auf mehrtägigen Wanderritten, davon ein Ritt mit mind. 7 Tagen Dauer mit einem geprüften Wanderrittführer.